



Samstag, 6. Juni 17 Uhr, Ev. St. Pantaleon Kirche in Lohne

Lohner Kirchenkunst-Projekt: Die zweite Nische!

Zur Erinnerung: In der Dorfkirche von Lohne gibt es im Altarraum drei geheimnisvolle Nischen. Zwei sind leer, in der dritten Nische kann eine uralte Malerei entdeckt werden: ein Gaben bringender König.



Der Künstler Klaus Peter Kirchner arbeitet in Soest schon lange mit einigen Menschen mit geistigem und psychischem Handicap zusammen, die eins gemeinsam haben: sie sind künstlerisch hoch begabt. Mit einigen von ihnen nimmt er sich für das Jahr 2015 der leeren Nischen an.



Nach der Begrüßung des Projekts Ende Januar, bei der das Gemeinschaftskunstwerk für die erste Nische "freigegeben" wurde, kommt nun die Kunst für die zweite Nische hinzu.

Meine Frau und ich werden (wie im Januar) mit alter und neuer Musik, sowie mit Texten des Literaturnobelpreisträgers Kenzaburo Oe die Begrüßung gestalten. Und auch Klaus Peter Kirchner wird wieder mit einführenden Worten die Künstlerinnen und Künstler vorstellen, die bei dem Projekt mit beteiligt sind:

Angela Auer, Melissa Raymaekers, Melanie Woste und Markus Zumpe.

Und auch dieses Mal:

Bis Sonntagabend 18 Uhr wird zusätzlich eine Ausstellung von einigen Werken der Kunstgruppe in der Lohner Kirche zu sehen sein.



Und noch eine Bekanntmachung nach Redaktionsschluss:

“Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima “

26. April 2015

Ev. Kirche Bad Sassendorf

Herzliche Einladung zum Aktionsgottesdienst und zum anschließenden Kirchenkaffee im Mehrgenerationenhaus.

Zu Gast ist die Japanerin Yoko Schlütermann, Vorsitzende der Deutsch-Japanischen Gesellschaft.

Sie wird insbesondere über den jetzigen Stand in Fukushima berichten und über ihr Hilfsprojekt für Fukushima-Kinder erzählen.

Ute Plath